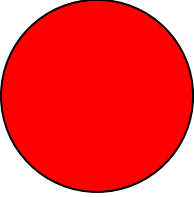
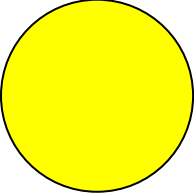
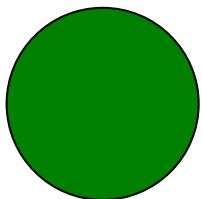


Spezifischer Verhaltenskodex für das Kinderhaus Agnes

(Stand: 08.04.2024)

	<p>Handlungen, die immer falsch und verboten sind und deshalb rechtliche Konsequenzen haben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewaltanwendungen/Grenzüberschreitungen jeglicher Art (körperlich, seelisch, sprachlich)• Mobbing durch Kinder, unter Kindern, unter Mitarbeitern• Jede Form von Bossing (Mobbing durch Vorgesetzte)• Einsperren• Schlagen• Feindliche Ablehnung: Beschämen, Anschreien, Kritisieren, Demütigen, Bloßstellen, Ignoranz• Kinder zu Handlungen zwingen: z.B.: essen etc.• Sexuell missbrauchen oder belästigen• Alle Handlungen mit einem sexuellen Charakter: wie Berühren von Genitalien von Kindern, sowie Massagen im Genitalbereich• Kinder benutzen zur eigenen (sexuellen) Befriedigung• Sexistische Witze• Körperkontakt gegen den Willen des Kindes/gegen den Willen der pädagogischen Fachkraft• Kinder küssen• Kinder mit privaten Geräten fotografieren oder filmen (Audiomitschnitte). Recht am eigenen Bild (Privatsphäre schützen)• Heimliches Zurückziehen mit Kindern in uneinsehbare Nebenräume• Abgeschlossene Türen• Nutzung des Handys für private Zwecke während der Arbeitszeit
	<p>Handlungen, die in unserem Arbeitsbereich nicht erwünscht sind und deshalb nicht vorkommen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Festhalten eines Schutzbefohlenen• Nacktheit im Sanitärbereich• Bei privaten Kontakten zu Kindern und deren Eltern ist stets die Schweigepflicht zu beachten• Wir sprechen Kinder mit ihrem Rufnamen an, nicht mit Kosenamen• Tragen von aufreizender Kleidung (bauchfreie Oberteile, Hotpants, tief ausgeschnittene Oberteile)• Umziehen der Kinder in öffentlichen Bereichen• Babysprache• Ansprache ohne Blickkontakt / Nonverbaler Körperkontakt



Handlungen, die in unserem Arbeitsbereich legitimiert und fachlich begründet sind:

- In besonderen Situationen, wo Maßnahmen auch gegen den Willen des Kindes ausgeübt werden, muss jede Handlung pädagogisch legitimiert werden und vom Team getragen werden. Besonders herausfordernde Situationen werden dokumentiert. Wenn eine Handlung von außen nachvollziehbar ist, dient dies dem Schutz des verantwortlichen Mitarbeiters.
- Eincremen im Intimbereich gehört zum Wickeln, wenn dies nötig ist
- Begleitung auf WC, wenn Hilfe nötig ist
- Transparenz bei Spielsituationen mit Wasser: wie Planschen im Sanitärbereich
- Aufklärungsgespräche, die aus einer Situation entstehen, erfolgen mit angemessener Sprache und mit entsprechendem Material. Danach Eltern informieren (Aufklärung ist nicht Sache der Fachkraft)
- Entdecken des Körpers gehört zur normalen Entwicklung: Fachpersonal beobachtet das Spiel zwischen den Kindern; eingreifen, wenn Machtgefälle entsteht oder Verletzungsgefahr droht. Ggfs. Eltern ansprechen
- Geschlechtsteile werden korrekt benannt
- Massieren, berühren, trösten wenn es der Beruhigung des Kindes dient oder vom Kind gewünscht wird. Die Kontaktaufnahme muss vom Kind ausgehen, dabei die eigenen Grenzen achten und aufzeigen.
- Fotografieren für berufliche Zwecke z.B. Portfolio-Ordner (Einrichtungsvertrag: Datenschutz)
- Verboten anderen zu schaden
- Zu therapeutischen Zwecken ist die Einzelbetreuung in Absprache situativ möglich
- Vermitteln von korrektem Nähe-Distanz-Verhalten
- Hilfestellung im alltäglichen Tun mit Kindern sprachlich wie auch mit Blickkontakt begleiten
- Mitführen vom Handy erlaubt: für Notfälle oder berufliche Zwecke (Spotify, Rezepte ...) unter Wahrung des Datenschutzes
- Informationsweitergabe findet über die schwarzen Infobücher statt
- Übertretungen des Verhaltenskodex werden konfrontiert und ggf. an die Leitungsebene weitergegeben/Präventionsfachkraft
- Abgrenzverhalten unter den Kindern stärken. Möglichkeiten benennen.
- Verbale Abgrenzung gegenüber den Kindern bei Grenzüberschreitung. Die Kolleg*innen dabei unterstützen.
- Geldzuwendungen bis zu 50€ sind zur eigenen Verwendung erlaubt. Unverzügliche Meldung an die Leitung → Dokumentation

Die Überarbeitung des spezifischen Verhaltenskodex hat am 08.04.2024 im Rahmen einer Großteamsitzung stattgefunden.